

Antrag öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 118/2014
--	------------------------

Betreff:

Altersarmut im Kreis Warendorf
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.07.2014

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Verena Schulte-Sienbeck	25.09.2014
--	------------

Erläuterungen:

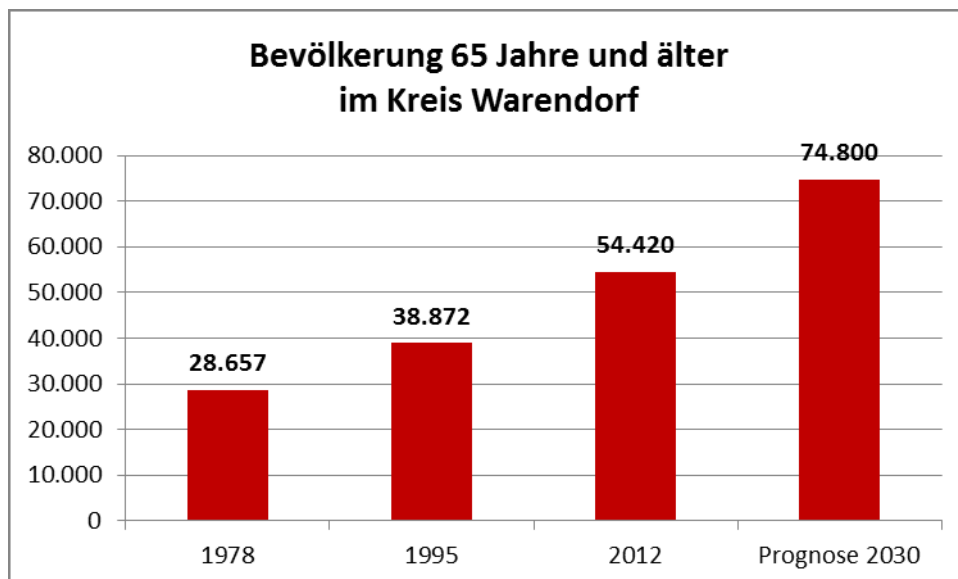
Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt mit Schreiben vom 25.07.2014 (Anlage 1) Daten bereit zu stellen, um Handlungsstrategien und Unterstützungsangebote für die von Altersarmut im Kreis Warendorf Betroffenen entwickeln zu können.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Entwicklung der Bevölkerungsgruppe von Rentnern und Rentnerinnen (Altersgrenze von 65 Jahren) im Kreis Warendorf

Zur Entwicklung der Zahl der Rentnerinnen und Rentnern im Kreis Warendorf liegen keine Informationen vor. Die Daten der Deutschen Rentenversicherung werden nur auf der Ebene der Regierungsbezirke zur Verfügung gestellt.

Dargestellt werden kann lediglich die Entwicklung der Bevölkerungsgruppe im Alter von 65 Jahren und älter. Diese ist in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich angewachsen. Im Jahr 2012 waren 54.420 Menschen und damit 20 Prozent der Gesamtbevölkerung im Kreis Warendorf 65 Jahre und älter. Die Landesstatistikstelle IT.NRW prognostiziert einen weiteren Anstieg auf knapp 75.000 Menschen im Jahr 2030. Dies entspricht dann 28 Prozent der Gesamtbevölkerung.



2. Entwicklung der Bevölkerungsgruppe der Frühverrenteten

Die Daten der Deutschen Rentenversicherung liegen leider nicht kleinräumig vor. Die Entwicklung der Zahl der Rentnerinnen und Rentner aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit lässt sich daher für den Kreis Warendorf nicht darstellen. Die Zahl der Menschen, die vorzeitig (mit Rentenabschlägen) in die Rente eintreten, lässt sich für den Kreis Warendorf ebenfalls nicht ermitteln.

3. Darstellung der Bezieher/innen von Grundsicherung im Alter oder auf Grund von Erwerbsminderung nach SGB XII im Jahr 2011 bis 2013 gegliedert nach Fallzahl, Aufwand, Altersgruppen und Geschlecht

Grundsicherung im Alter

	2011	2012	2013
Fallzahl	873	925	1011
Hilfeempfänger	1019	1073	1244
Aufwand insgesamt	3.956.756,00 €	4.128.938,00 €	4.934.261,00 €
Altersgruppe 18 - unter 45	Angaben nicht möglich	Angaben nicht möglich	0
Altersgruppe 45 - unter 50			0
Altersgruppe 50 - unter 55			0
Altersgruppe 55 - unter 60			0
Altersgruppe 60 - unter 65			0
Altersgruppe 65 - unter 80			982
Altersgruppe 80 Jahre und älter			262
Männlich			473
weiblich	771		

Grundsicherung Erwerbsminderung

	2011	2012	2013
Fallzahl	1041	1107	1140
Hilfeempfänger	1065	1139	1201
Aufwand insgesamt	6.200.152,00 €	6.486.652,00 €	6.610.852,00 €
Altersgruppe 18 - unter 45	Angaben nicht möglich	Angaben nicht möglich	665
Altersgruppe 45 - unter 50			96
Altersgruppe 50 - unter 55			116
Altersgruppe 55 - unter 60			141
Altersgruppe 60 - unter 65			180
Altersgruppe 65 - unter 80			3
Altersgruppe 80 Jahre und älter			0
Männlich			691
weiblich	510		

Die Tabellen geben eine Übersicht zu den gewünschten Daten. Es wird deutlich, dass sowohl die Zahl der Hilfeempfänger als auch die Aufwendungen kontinuierlich ansteigen. Setzt man bei der Grundsicherung im Alter die Hilfeempfänger in Bezug zur Bevölkerung über 65 Jahren, so liegt der Anteil in 2011 bei lediglich 1,9 % und steigt in 2012 auf 2,0 %. Daten für 2013 liegen noch nicht vor.

4. Darstellung der älteren von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Bezieher von SGB II in den Jahren 2011 bis 2013 gegliedert nach Fallzahl, Aufwand, Altersgruppen und Geschlecht

Langzeitleistungsbezieher (LZB) nach dem SGB II im Kreis Warendorf

Jahresdurchschnittswerte

	2011	2012	2013
Ø Bestand an LZB pro Monat	7.097	6.728	6.692
Ø Leistungen (alle Leistungsberechtigten) pro Monat	5.380.855,15 €	5.194.496,87 €	5.528.904,97 €
LZB - Altersgruppe 17 - unter 45 Jahre	4.247	3.925	3.830
LZB - Altersgruppe 45 - unter 50 Jahre	816	807	803
LZB - Altersgruppe 50 - unter 55 Jahre	754	735	754
LZB - Altersgruppe 55 - unter 60 Jahre	663	669	687
LZB - Altersgruppe 60 Jahre und älter	617	592	618
LZB - Männlich	3.124	2.950	2.919
LZB - Weiblich	3.973	3.778	3.773

5. Gibt es Erkenntnisse wie viele Rentner und Rentnerinnen im Kreis Warendorf weiter einer entlohnten Beschäftigung nachgehen müssen um ihr Einkommen ihre Existenz zu sichern?

Es gibt keine Erkenntnisse.

6. Gibt es Erkenntnisse darüber wie viele Rentner und Rentnerinnen ihre Ansprüche nach Grundsicherung im Alter oder auf Grund von Erwerbsminderung nach SGB XII nicht in Anspruch nehmen?

Es gibt keine Erkenntnisse.

Darüber hinaus wird die Kreisverwaltung gebeten, eine Einschätzung zum Thema Altersarmut zu geben.

Das Thema "Altersarmut" wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 02.05.2013 thematisiert. Auf die Vorlage Nr. 399/2013 (Anlage 2) wird verwiesen. Die dort vertretene Einschätzung hat weiterhin Bestand.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion zur Altersarmut im Kreis Warendorf
Vorlage Nr. 399-2013

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat